



Die neue Oberstufe nimmt Gestalt an

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vergangenen Donnerstag wurden im Rahmen einer Pressekonferenz im Kultusministerium weitere Details des neuen Oberstufenentwurfs bekanntgegeben. Nachdem der Bayerische Philologenverband hier wieder maßgeblich mitgewirkt hat, möchte ich Ihnen die wichtigsten Fortschritte aus unserer Sicht gegenüber dem Eckpunkte-Stand vom Juli mitteilen.

Zur Erinnerung: In der **Pressekonferenz vom 17. Juli** wurde u.a. davon gesprochen, dass neben Deutsch und Mathematik ein frei wählbares Leistungsfach auf erhöhtem Niveau (4 Stunden) geplant sei, sodass alle Fächer (bis auf D und M) eine Leistungsdifferenzierung in grundlegendes und erhöhtes Niveau erfahren würden. Zudem wurden zusätzliche 450 Planstellen für das Mehr an Vertiefung und Profilierung in Aussicht gestellt. Ohne diese Zusage wäre keine weitere Entwicklung eines neuen Konzeptes mehr möglich gewesen.

So erfreulich es war, dass damit viele Fächer wieder die Möglichkeit für ein erhöhtes Niveau erhielten, gab es dennoch eine ganze Reihe von **Kritikpunkten** an den Details dieses Zwischenstands, die von Seiten des bpv in mehreren Gesprächsrunden intern eingebracht wurden: So sahen wir – unserem Positionspapier zur Oberstufe vom November 2018 folgend – eine echte Vertiefung nur mit 5 Stunden als gegeben an und die unveränderte Situation von D und M hielten wir angesichts der Schwierigkeiten in der G8-Oberstufe definitiv für keine Lösung.

Die nun veröffentlichten Details antworten auf diese Kritik und stellen einen guten **Kompromissvorschlag** dar: Das erhöhte Niveau im Leistungsfach wird gegenüber dem grundlegenden mit der Formel „+2 Stunden“ aufgewertet, was dem Vertiefungsgedanken Rechnung trägt. So können die Fremdsprachen, die Naturwissenschaften und Informatik im Leistungsfach zukünftig mit 5 Stunden unterrichtet werden. Daneben gewinnen in D oder M die Leistungsstärkeren mit zwei zusätzlichen Vertiefungsstunden in Q12, während insbesondere Leistungsschwächere in D oder M durch freiwillige Differenzierungsstunden in Q13 für das Abitur gestärkt werden können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Entwicklung des Konzeptes ist auch jetzt noch nicht abgeschlossen. So ist die Frage nach der Gestaltung der Abiturprüfung (welche Fächer verpflichtend, mündlich/schriftlich) noch unbeantwortet und viele Details (Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen) sind noch in der Abstimmung. Der aktuelle Stand des neuen Oberstufenentwurfs stellt aber gegenüber dem Stand vom Juli einen deutlichen Fortschritt dar. Wir setzen uns weiterhin für Sie für eine gute Kompromiss-Lösung ein.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr
Michael Schwägerl
Vorsitzender des bpv
Herausgeber:

Bayerischer Philologenverband
Arnulfstraße 297
80639 München

Telefon 089 746163-0
Telefax 089 7211073

bpv@bpv.de
www.bpv.de

IBAN: DE77 7933 0111 0000 7700 63
BIC: FLESDDEMM

